

# NEWSLETTER

## der Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt

### Aktuelles – Informationen aus der Region

#### Einfach und schnell: Förderprogramme, die sich Unternehmen und StartUps nicht entgehen lassen sollten

Es gibt viele interessante Förderprogramme, über die Unternehmen und Startups nicht-rückzahlbare Zuschüsse bekommen können. Zum Beispiel für

- Forschung und Innovation,
- Digitalisierung,
- Umwelt - Klima - Energie.

Aber ist es nicht aufwendig und zeitraubend Förderanträge ausfüllen zu müssen? Und dauert es nicht lange, bis einem der Zuschuss wirklich bewilligt wird?

Jein: Natürlich gibt es Förderprogramme, bei denen die Beantragung aufwendig ist. Zum Beispiel, weil es um sehr hohe Zuschüsse geht und der Fördergeber sicherstellen möchte, dass sein Zuschuss an den richtigen Empfänger geht und korrekt verwendet wird. Aber es gibt auch Förderprogramme, über die man **einfach und schnell** einen Zuschuss für das eine oder andere Projekt bekommen kann.

Ein Beispiel dafür ist der [Innovationsgutschein Bayern](#) in der Variante Standard. Den gibt es, vereinfacht ausgedrückt, für die Unterstützung durch Dritte, ohne die man sein innovatives Projekt nicht umsetzen kann. Solche Dritte können Hochschulen und Forschungseinrichtungen sein, aber auch andere kompetente Firmen.

Beantragen können den Innovationsgutschein Unternehmen mit max. 49 Mitarbeitern. Anerkannt werden Kosten von höchstens 30.000 EUR. Darauf gibt es einen Zuschuss von 40% bis 60%. Eine tolle Neuerung ist, dass jetzt auch die Entwicklung von Software über den Innovationsgutschein gefördert werden kann (Industrie 4.0, Künstliche Intelligenz, Virtual Reality usw., hier finden Sie einige [Praxisbeispiele](#)).

Unternehmen und Startups, die in IT-Hardware oder Software investieren wollen, können vom bayrischen [Digitalbonus](#) in der Variante Standard profitieren, soweit es sich nicht um „08/15-Anschaffungen“ handelt.

Per Online-Antrag gibt es einen Zuschuss von bis zu 10.000 EUR bei einem Fördersatz von 50%. Um den kompletten Zuschuss zu bekommen, muss es also um Anschaffung von mindestens 20.000 EUR gehen (hier finden Sie einige [Praxisbeispiele](#)). Noch einmal bis zu 10.000 EUR gibt es für Maßnahmen in Sachen IT-Sicherheit. Ein Thema, das gar nicht ernst genug genommen werden kann, wie die zahlreichen Hackerangriffe auf Unternehmen und Institutionen in den letzten Monaten gezeigt haben. Einen kleinen Haken hat der Digitalbonus Bayern allerdings. Seit einiger Zeit können den Bonus nur noch Unternehmen mit max. 49 Mitarbeitern bekommen. Größere Unternehmen können aber auf das BMWK-Programm [Digital Jetzt](#) ausweichen. Hier ist die Antragstellung allerdings etwas aufwendiger und mitunter zeitintensiver.

Wahrscheinlich gibt es im Moment kein Unternehmen, das sich keine Gedanken über seine Energieversorgung und seine Energiekosten macht. Wer energieeffiziente Technik beschaffen will, um seine Energiekosten im Griff zu behalten, kann dafür Zuschüsse beim BAFA beantragen.

Ein Förderantrag im [EEW Modul 1 Querschnittstechnologien](#) ist, wenn man die hochzuladenden Unterlagen bereithält, in einer halben Stunde erledigt. Dafür gibt es einen Zuschuss von bis zu 40% auf die zuwendungsfähigen Kosten. Das BAFA fördert die folgende Technik:

- Elektrische Motoren und Antriebe
- Pumpen für die industrielle und gewerbliche Anwendung
- Ventilatoren
- Druckluftanlagen sowie deren übergeordnete Steuerung
- Anlagen zur Abwärmenutzung bzw. Wärmerückgewinnung aus Abwässern
- Dämmung von industriellen Anlagen bzw. Anlagenteilen
- Frequenzumrichter

Individuell unterstützen kann Sie bei allen Fragen um diese Förderprogramme unser **Servicecenter-Förderberatung**. Interessierte Unternehmen erreichen dies von Montag bis Freitag zwischen 9.30 Uhr und 16.30 Uhr unter der Telefonnummer: 09721 / 55-840 oder per Mail unter [foerderberatung@lrasw.de](mailto:foerderberatung@lrasw.de).

Weitere Informationen gibt es auch online über die Seite der Wirtschaftsförderung unter [www.landkreis-schweinfurt.de/foerderberatung](http://www.landkreis-schweinfurt.de/foerderberatung).

## Ausbildungskompass

Kaum ein Thema beschäftigt Unternehmen so intensiv wie der Fachkräftemangel. Ein wichtiges Bindeglied, um junge Menschen und Ausbildungsbetriebe direkt miteinander in Kontakt zu bringen, ist **der Ausbildungskompass**, der für die Region Schweinfurt Mitte Juni bereits zum 2. Mal erscheint.

Der von Stadt und Landkreis Schweinfurt in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsjunioren und der Kreishandwerkerschaft herausgegebene Ausbildungskompass, bietet einen umfassenden Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Region.

Für Unternehmen und Betriebe ist ein Eintrag in der Broschüre eine direkte Möglichkeit, zielgerichtet auf sich aufmerksam zu machen. 65 Euro pro Ausbildungsangebot kostet der Eintrag. Insbesondere den **kleinen und mittelständischen Unternehmen** bietet der Ausbildungskompass ein kostengünstiges Angebot, um ihre Ausbildungsberufe darzustellen und so langfristig Nachwuchskräfte zu sichern.

Firmen, die dieses Angebot nutzen möchten, können sich ab sofort **bis zum 21. April 2023** unter [www.ausbildungskompass.de](http://www.ausbildungskompass.de) (Für Unternehmen | Stadt und Landkreis Schweinfurt) registrieren.

Damit die Jugendlichen, die sich gerade in der Phase der Berufsorientierung befinden, direkt erreicht werden, wird der Ausbildungskompass nach Erscheinen von der Wirtschaftsförderung **an alle Schulen in der Region Schweinfurt** verteilt. Auch im Unterricht wird die Broschüre zielgerichtet eingesetzt, um die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Suche nach dem für sie passenden Ausbil-

dungsplatz zu unterstützen. Unter [www.ausbildungskompass.de](http://www.ausbildungskompass.de) wird auch eine digitale Version abzurufen sein. Weitere Angebote wie ein **Berufcheck** oder die Vorstellung vieler **Berufsbilder** sind dort ebenfalls für die Jugendlichen und ihre Eltern verfügbar.

### **Startbahn27 – bleiben Sie mit dem Bordmagazin bestens informiert**

Ab sofort können Sie den neuen Newsletter (unser „[Startbahn27 Bordmagazin](#)“) abonnieren. Zusammen mit der Startbahn27 – der gemeinsamen Gründerplattform der Region Schweinfurt – informieren Stadt und Landkreis Schweinfurt hier über bevorstehende Events zu Themen wie Innovation, Wirtschaft und Unternehmertum. Das Bordmagazin erzählt daneben interessante Geschichten von Gründern und Unternehmen aus unserer Region.

Werden Sie Teil unserer Reise und lassen Sie sich überraschen. Zum Newsletter geht es hier entlang: <https://startbahn27.de/#c15>

### **Call for Startups – ZwoSieben Technologie Accelerator Schweinfurt**

Der neue ZwoSieben Technologie Accelerator der Startbahn27 ist ab sofort auf der Suche nach Startups und Solo-Gründer für mit Start im März 2023.

Gesucht werden Kandidatinnen und Kandidaten, die sich mit ihrer Geschäftsidee in der Vorgründungs- oder Gründungsphase befinden und einen Technologie-Fokus aufweisen. Neben dem Zugang zu einem großartigen Netzwerk, wird ein qualifiziertes Programm geboten, dass auf die Bedürfnisse der Teilnehmer zugeschnitten ist. Dazu gehören im Kern die Vermittlung startup-relevanter Themen, individuelles Coaching und Kontakte zu Investoren, Mentoren und potenziellen Kunden. Bewerbungen können bis zum 26.02.2023 über das Bewerbungsformular auf der Website eingereicht werden. Weitere Informationen rund um die Bewerbung und das Programm gibt es unter <https://startbahn27.de/accelerator>.

### **Zukunftsforum Schweinfurt**

Am **26. Juni 2023** findet das 4. Zukunftsforum Schweinfurt zum Thema „**Cyber Security & Digital Trust**“ in hybrider Form im Konferenzzentrum Schweinfurt statt. Gerne können Sie sich diesen Termin heute schon vormerken.

Die Veranstaltung beinhaltet neben spannenden Fachvorträgen auch wieder einen Pitch-Wettbewerb. Sie haben eine Vorstellung, wie Cyber Security & Digital Trust in Zukunft aussehen könnten? Zeigen Sie uns Ihre Idee und erarbeiten Sie alleine oder im kleinen Team die Zukunft von morgen. Es erwarten Sie neben zwei Coachings, spannenden Vorträgen, einem Austausch mit fachkundigen Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft und einer hochkarätigen Jury ebenfalls ein Preisgeld in Höhe von 1.500 €. Der Bewerbungsschluss ist der **02. April 2023**.

Alle Informationen, sowie das Bewerbungsformular finden Sie unter:

<https://www.schweinfurt.de/zukunftsforum>

### **Neuwahl bei der IHK Würzburg-Schweinfurt: Caroline Trips ist neue IHK-Präsidentin**

Zur neuen Präsidentin für die Amtsperiode 2023 bis 2026 hat die Vollversammlung der mainfränkischen Wirtschaftskammer Ende Januar Caroline Trips, Geschäftsführerin der Firma Trips GmbH aus Grafenrheinfeld, gewählt. Sie ist die erste Frau im höchsten IHK-Ehrenamt seit Bestehen der IHK. In den Mittelpunkt ihrer vierjährigen Amtszeit will Trips das Thema „Transformation“ stellen. Um die Weichen für die Wirtschaft – und hier speziell für die Klein- und Mittelstandsbetriebe – richtig zu stellen, müssten Digitalisierungsprozesse unbürokratisch forciert, der Wissenstransfer mit den Hochschulen ausgebaut und Fachkräfte in die Region gebracht werden.

### Kurz und bündig

Die Bayerische Staatsregierung beabsichtigt die **Meisterausbildung kostenfrei zu machen**. Der Bayerische Handwerkstag begrüßt dieses Vorhaben als weiteren Schritt zur Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung.

Der **Landkreis Schweinfurt ist jetzt auch auf LinkedIn** vertreten. Auf unserer Unternehmensseite <https://www.linkedin.com/company/landratsamt-schweinfurt/> erhalten Sie stets aktuelle Informationen – bleiben Sie auch dort im Austausch mit dem Landratsamt!

## Serviceangebote für Unternehmen

### Transformationsdialog Mainfranken

Alle Wirtschaftsbereiche stehen aktuell vor einem großen Umbruch ihrer Prozesse, Produkte und Geschäftsmodelle. Die mainfränkischen Leitbranchen Maschinenbau und Automotive sind hiervon besonders betroffen. In vielen Unternehmen wird bereits intensiv an der Entwicklung oder Produktion von Teilen und Komponenten für elektrisch betriebenen Fahrzeugen gearbeitet. Gleichzeitig schreitet die Digitalisierung der Produktion rasant voran.

Die Region Mainfranken GmbH und die Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt haben sich im Rahmen der Initiative „transform.RMF“ mit regionalen Partnern zusammengeschlossen, um insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen zu unterstützen. In deren 1. Transformationsdialog bringen die Projektpartner mainfränkische Unternehmen und Experten zusammen. Die Veranstaltung findet am **08. März 2023, von 14.30 – 17 Uhr, im ZF Werk Süd in Schweinfurt** statt. Weitere Informationen finden Sie auf [der Website der Mainfranken GmbH](#).

### Seminarangebot der Handwerkskammer

Die Handwerkskammer für Unterfranken bietet über das Jahr verteilt verschiedene Seminare und Infoveranstaltungen rund um Themen der Betriebsführung an. Im März können Handwerksbetriebe u.a. an dem Workshop „Mit Social Media potentielle Auszubildende erreichen“ teilnehmen oder sich auf die nächste Betriebsprüfung im Webinar „Wenn der Prüfer mit dem Laptop kommt“ vorbereiten. Die aktuellen Veranstaltungen der Handwerkskammer für Unterfranken finden Sie [online](#).

### Kostenloses Digitaltraining für bayerische Kleinunternehmer

Digitale Vertriebskanäle werden immer wichtiger. Im Rahmen von eintägigen, kostenlosen Digitaltrainings erarbeitet das Bayerischen Staatsministerium für Digitales mit den Teilnehmern relevante digitale Lösungen für deren individuelle Herausforderungen. Auch in der Region Schweinfurt findet ein solcher Workshop am **27. April 2023** statt. Interessierte Unternehmen aus Stadt und Landkreis Schweinfurt können sich [bereits jetzt online dafür bewerben](#).

### Die Fraunhofer-Projektgruppe Prozessinnovation unterstützt bei Digitalisierungsprojekten

Künstliche Intelligenz (KI) für eine nachhaltig optimierte Wertschöpfung, kurz »KI-noW« – unter dieser Überschrift überführt die Fraunhofer Projektgruppe Prozessinnovation am Standort Schweinfurt Erkenntnisse und Ergebnisse der angewandten Forschung in die betriebliche Praxis.

Die Projektgruppe ist Ansprechpartner für die Entwicklung durchgängiger Szenarien in Unternehmen und kann konkret aufzeigen, welchen Nutzen der Einsatz von KI für das produzierende Gewerbe hat oder wie eine Integration entsprechender Anwendungen erfolgen kann. **Die Fraunhofer-Projektgruppe kann Unternehmen ganz konkret durch ein systematisches Vorgehen bei Digitalisierungsprojekten**, von der Datenerfassung mittels Sensorik, über die Datenanalyse bis hin zur

Digitalisierungsanwendung, unterstützen. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website der Projektgruppe](#).

## Roadshow International des bayerischen Wirtschaftsministeriums: Menschen, Märkte, Möglichkeiten

In einer einmaligen Veranstaltungsreihe tourt das bayerische Außenwirtschafts-Netzwerk durch Bayern. Auf den Veranstaltungen stellen kompetente Ansprechpartner das umfangreiche Serviceangebot für kleine und mittlere Unternehmen und Start-ups vor. Experten diskutieren über den geopolitischen Wandel und die damit verbundenen Veränderungen für die Internationalisierung. Bayerische Unternehmen berichten aus erster Hand über ihre Exporterfolge und ihre Herausforderungen. In Unterfranken sind zwei Veranstaltungen vorgesehen, Informationen dazu finden Sie auf der [Website des bayerischen Wirtschaftsministeriums](#).

## Veranstaltungen und Beratungen

Aktuelle Veranstaltungen und Beratungsmöglichkeiten finden Sie stets auf der Webseite der [Wirtschaftsförderung](#).

# Der Wirtschaftsstandort Landkreis Schweinfurt

## Ausbildungsmarkt 2022

Die Handwerkskammer für Unterfranken sowie die Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt haben eine erste Bilanz zum Ausbildungsmarkt 2022 gezogen.

### Branchenvergleich neu eingetragener Ausbildungsverhältnisse in Mainfranken

Berufsgruppe	Neueintragenen 2021	Neueintragenen 2022	Veränderung	Prozent
Metalltechnik	512	528	16	3,1
Elektrotechnik	331	390	59	17,8
Papier, Druck	51	59	8	15,7
Chemie, Physik, Biologie	87	83	-4	-4,6
Bau, Steine, Erden	98	93	-5	-5,1
Holz	14	17	3	21,4
Leder, Textil, Bekleidung	5	4	-1	-20,0
Nahrung, Genuß	19	16	-3	-15,8
Glas, Keramik, Schmuck	2	2	0	0,0
Ind.-techn. Behindertenberufe	0	3	3	300
Bergbau	3	1	-2	-66,7
<b>Gesamt gew.-techn. Berufe</b>	<b>1.122</b>	<b>1.196</b>	<b>74</b>	<b>6,6</b>

Berufsgruppe	Neueintragenen 2021	Neueintragenen 2022	Veränderung	Prozent
Handel	802	715	-87	-10,8
Sonstige Berufe	623	558	-65	-10,4
Hotel und Gaststätten	211	269	58	27,5
Industrie	141	176	35	24,8
Banken	101	110	9	8,9
Verkehr und Transport	108	106	-2	-1,9
Versicherung	38	35	-3	-7,9
Kfm. Behindertenberufe	10	10	0	0,0
<b>Gesamt kfm. Berufe</b>	<b>2.034</b>	<b>1.979</b>	<b>-55</b>	<b>-2,7</b>
<b>Gesamt alle Berufe</b>	<b>3.156</b>	<b>3.175</b>	<b>19</b>	<b>0,6</b>

Quelle: IHK Würzburg-Schweinfurt

Für das Jahr 2022 registrierte die Handwerkskammer für Unterfranken 2.530 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, was einem leichten Rückgang von 1,4 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Damit pendelt sich die Zahl der neuen Auszubildenden auf dem Niveau der vorangegangenen zwei Corona-Krisenjahre ein, das Vor-Corona-Niveau wurde jedoch nicht erreicht. Dennoch: Betriebe setzen bei der Fachkräftesuche weiter auf das Instrument Ausbildung. Für den Ausbildungsstart 2023 sind bereits über 2.000 Ausbildungsangebote in der Lehrstellenbörse der Handwerkskammer für Unterfranken eingetragen. Die Industrie- und Handelskammer stellt fest, dass das

Jahr 2022 nach wie vor durch die corona-bedingten Vorgaben und Einschränkungen geprägt war. So hat das Homeoffice für Auszubildende eine neue Dimension eingenommen, was für die Ausbildungsbeteiligten mit vielen rechtlichen Fragestellungen sowie organisatorischen Veränderungen verbunden war. Das Prüfungswesen war durch kurzfristige Absagen im Zusammenhang mit Corona von Prüfungsteilnehmern und Prüfern vor neue Herausforderungen gestellt.

Das Thema Ausbildung wird von den Firmen weiterhin als Mittel zur nachhaltigen Fachkräftegewinnung genutzt. Dennoch bleiben, wie in den vergangenen Jahren, viele Ausbildungsstellen unbesetzt. Mit Ablauf des 4. Quartals 2022 konnte jedoch erstmals seit drei Jahren wieder ein leichtes Plus (0,6 Prozent) an Ausbildungsverhältnissen bei den IHK-Betrieben im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verzeichnet werden. Insgesamt 3.175 Auszubildende sind 2022 in mainfränkischen Betrieben im Bereich Handel, Industrie und Dienstleistung ins Berufsleben gestartet. Zwar hat sich der Ausbildungsmarkt stabilisiert und die Zeichen stehen auf leichte Entspannung, aber von Erholung kann noch nicht die Rede sein. Ob der Abwärtstrend gestoppt ist, ist auch für die IHK schwer abzuschätzen. Gerade die nächsten Monate, in denen die Berufsorientierung der Abgangsklassen wichtige Weichen für die Berufswahl stellt, sind nach Ansicht der Kammer ausschlaggebend.

---

Mit unserem Newsletter wollen wir die Unternehmen des Landkreises Schweinfurt über Neuigkeiten und interessante Angebote in und aus der Region informieren.

Sie können den Newsletter per Mail über [newsletter-wirtschaft@lrasw.de](mailto:newsletter-wirtschaft@lrasw.de) kostenfrei abonnieren.

#### **Ihre Wirtschaftsförderung des Landkreises Schweinfurt:**

**Frank Deubner**

**Anuschka Kordes**

Landratsamt Schweinfurt

Schrammstraße 1

97421 Schweinfurt

Telefon 09721 / 55-688

[wirtschaft@lrasw.de](mailto:wirtschaft@lrasw.de)

[www.landkreis-schweinfurt.de/wirtschaft](http://www.landkreis-schweinfurt.de/wirtschaft)